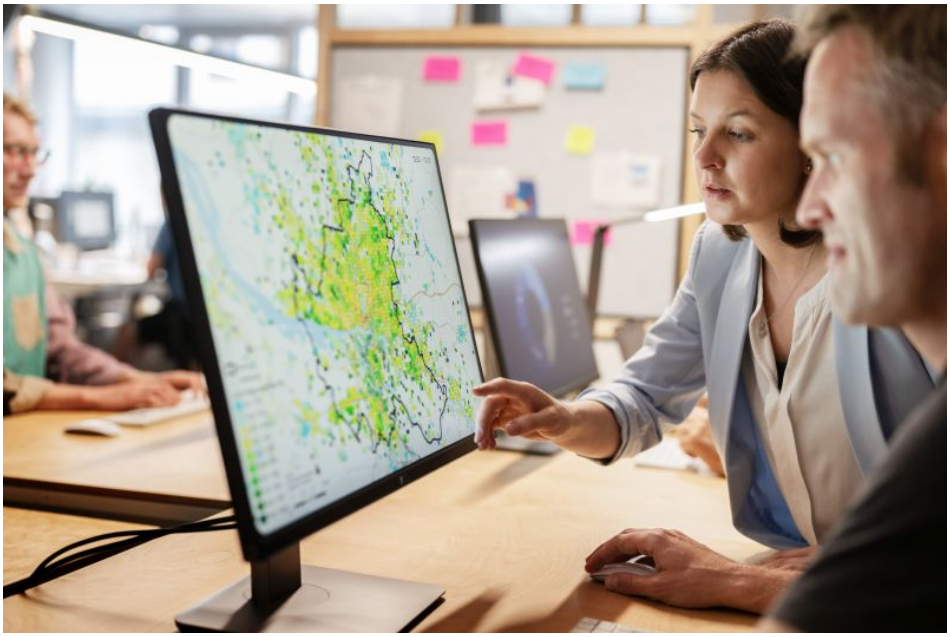
Studie zum On-Demand-Potenzial im Saarland

Artikel vom **24. August 2022**
Verkehrsplanung

Zum ersten Mal wurde das Potenzial für On-Demand-Verkehre in einem gesamten Bundesland analysiert. Im Rahmen einer Vorstudie der ioki GmbH wurden rund 50 Gebiete im Saarländischen Verkehrsverbund (SaarVV) ermittelt, in denen On-Demand-Verkehre den ÖPNV für Fahrgäste attraktiver machen könnten. Für 75 Prozent aller Wege der Saarländerinnen und Saarländer gibt es derzeit keine attraktive Nahverkehrsalternative gegenüber dem Pkw.



Potenzialanalyse der ioki GmbH für das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz Saarland (Bildquelle: ioki).

In welchen Regionen im Saarland können On-Demand-Verkehre das Nahverkehrsangebot erfolgsversprechend unterstützen? Dieser Frage ist ioki, ein Unternehmen der Deutschen Bahn, im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima,

Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz Saarland nachgegangen. Es ist die deutschlandweit erste Analyse, die für ein ganzes Bundesland potenzielle On-Demand-Gebiete ermittelt hat. Im Rahmen dieser Vorfeldstudie wurden rund 50 Gebiete im Saarländischen Verkehrsverbund (SaarVV) ermittelt, in denen On-Demand-Verkehre den ÖPNV für Fahrgäste attraktiver machen könnten. Das Saarland ist mit dieser umfassenden Analyse Vorreiter auf dem Weg zu einem einfacheren und attraktiveren ÖPNV.

Über 3 Millionen Wege analysiert

Das interdisziplinäre Mobility Analytics und Consulting Team der ioki GmbH analysierte für die Vorfeldstudie mehr als 3 Millionen Wege. Als entscheidendes Kriterium wurde die Reisezeit mit Pkw, Bus und Bahn sowie On-Demand-Verkehren verglichen. Das Fazit: Für rund 15 Prozent der Wege ist der ÖPNV das attraktivste Verkehrsmittel. Aber für 75 Prozent aller Wege der Saarländerinnen und Saarländer gibt es derzeit keine attraktive Alternative gegenüber dem Pkw. In den ermittelten rund 50 Gebieten könnten On-Demand-Verkehre besonders gut Fahrgäste zu bestehenden Haltestellen des Linienbus- und Schienennetzes bringen. Allein die Ergänzung des heutigen ÖPNV durch On-Demand-Verkehre könnte weitere 10 Prozent aller Wege vom Pkw auf den Nahverkehr verlagern.

ÖPNV-Lu?cken im ländlichen Raum schließen

Die saarländische Ministerin für Mobilität, Petra Berg, sieht in der Einführung einer nachfrageorientierten Verkehrsform eine große Chance: »Mit der Potenzialstudie haben wir Versorgungslücken im Saarland identifiziert. Wir geben damit den Verantwortlichen für den ÖPNV in kommunaler Zuständigkeit Planungsgrundlagen an die Hand, mit denen sie entscheiden können, wo der ÖPNV am meisten von On-Demand-Mobilität profitieren kann. Wir wollen mit dieser Vorarbeit einen Beitrag dazu leisten, dass in den beiden kommenden Jahren die ersten On Demand-Verkehre im Saarland auf die Straße gebracht werden.« »Attraktiv wird der ÖPNV ergänzt durch On-Demand-Verkehre dann, wenn die Angebote gut und schnell erreichbar sind«, so Benjamin Pfeifer, Chief Commercial Officer und Teil der Geschäftsführung von ioki. »Hier können wir Städte und Kommunen mit unserer Expertise in der Analyse der Mobilitätsbedarfe und später bei der konkreten Umsetzung der On-Demand-Verkehre unterstützen.« Die Ergebnisse der datenbasierten Vorfeldanalyse sollen Aufgabenträgern, Städten und Kommunen dabei helfen, das Nahverkehrsangebot für die Fahrgäste durch neue On-Demand-Verkehre zu verbessern. Bereits im Juli wurden die Ergebnisse über 60 interessierten saarländischen Verkehrs- und Mobilitätsexpertinnen und -experten vorgestellt. In der Zwischenzeit hat das Ministerium eine Förderrichtlinie für On-Demand-Verkehre veröffentlicht, um einen effizienten und nachhaltigen ÖPNV im Saarland voranzutreiben. Der Abschlussbericht steht auf der Homepage des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz Saarland zur Verfügung.

Über ioki

Das DB-Unternehmen ioki entwickelt intelligente Mobilitätslösungen für die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs. Mit rund 70 On-Demand-Verkehren und über 80 Mobilitätsanalysen ist ioki einer der führenden Plattformanbieter für On-Demand-Lösungen in Europa und Markführer in der DACH-Region.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag